

IN-EbP

# INNOVATION EVIDENZBASIERTE PRAXIS

01.10.2022 – 30.09.2024



*Wie kann der Übertrag wissenschaftlicher Informationen in die deutsche Physiotherapie verbessert werden? Im Projekt IN-EbP werden digitale Ansätze entwickelt und untersucht, die Physiotherapeut\*innen dabei unterstützen Informationen aus wissenschaftlichen Leitlinien schneller und effizienter in ihre therapeutische Praxis zu integrieren und dadurch die Versorgung von Patient\*innen zu verbessern.*

### **+ PROBLEMSTELLUNG**

Die Implementierung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die physiotherapeutische Praxis steht in Deutschland vielfältigen Barrieren gegenüber. Während diverse Studien zeigen, dass eine Therapie, die sich an klinischen Leitlinien orientiert zu besseren Ergebnissen und einem Einsparen von Gesundheitsressourcen führt, kennen viele Physiotherapeut\*innen aktuelle Leitlinien nicht und nutzen eine Vielzahl an Interventionen, die keine wissenschaftliche Grundlage haben.

### **+ PROJEKTINHALTE**

Das Projekt In-EbP zielt darauf ab, die Barrieren gegenüber einer Leitlinien-adhärenenten Praxis in Deutschland besser zu verstehen und digitale Lösungen zu entwickeln, die Physiotherapeut\*innen bei einer schnelleren und effizienteren Implementierung derselben unterstützen. Das Projekt umfasst dabei einen zweistufigen Entwicklungsprozess in dem praktische tätige Physiotherapeut\*innen



aktiv in die Entwicklung eines digitalen Tools eingebunden werden. In den entwickelten Prototypen werden unterschiedliche Darreichungsformen aktueller klinischer Leitlinien in Form von Audio, Video und grafischer Darstellung getestet und mithilfe qualitativer Interviews, sowie Fragebogenerhebungen an die Anforderungen und Bedürfnisse von Physiotherapeut\*innen angepasst.

In einem iterativen Prozess aus Testen, Feedback und Anpassungen werden die digitalen Lösungen kontinuierlich optimiert. Dabei berücksichtigt das In-EbP Projekt unterschiedliche Versorgungskontexte wie der ambulante Versorgung in der physiotherapeutischen Praxis, sowie der stationären physiotherapeutischen Versorgung im Krankenhaus.

### + ERWARTETE ERGEBNISSE

Die gewonnenen Erkenntnisse des Projekts sollen Einblicke liefern, ob und wie digitale Lösungen bei der Implementierung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in der deutschen Physiotherapie unterstützen können und Ansatzpunkte für zukünftige Forschung liefern um die Therapieergebnisse von Patient\*innen in der Physiotherapie zu optimieren. Das zu entwickelnde digitale Tool soll lizenzfrei zur Verfügung stehen.

 Vorstellung und Diskussion von Prototypen des digitalen Tools mit Student\*innen der HTW Berlin



## + PROJEKTKONTAKT

Prof. Dr. Michael Erhart  
erhart@ash-berlin.eu

Prof. Dr.-Ing. Ute Dietrich  
ute.dietrich@htw-berlin.de

## + PROJEKTWEBSITE

[www.ifaf-berlin.de/projekte/in-ebp](http://www.ifaf-berlin.de/projekte/in-ebp)

## + PRAXISPARTNER\*INNEN

Bundesverband selbstständiger  
Physiotherapeuten – IFK e. V.  
[www.ifk.de](http://www.ifk.de)

PhysioBib GbR  
[www.physiobib.de](http://www.physiobib.de)

EUPaRS Europäische  
Personalagentur Roedenbeck-  
Schneider  
[www.eupars.com](http://www.eupars.com)

therapiePUNKT GmbH  
[www.therapiepunkt.de](http://www.therapiepunkt.de)

Klinikum rechts der Isar der  
Technischen Universität München –  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
und Sportorthopädie – Zentrale  
Physiotherapie  
[www.ortho.mri.tum.de](http://www.ortho.mri.tum.de)

Fotos: Edgard Berendsen / IFAF Berlin

## + IFAF BERLIN

Institut für angewandte  
Forschung Berlin e.V.  
030 30012 – 4010  
[info@ifaf-berlin.de](mailto:info@ifaf-berlin.de)  
[www.ifaf-berlin.de](http://www.ifaf-berlin.de)

## HOCHSCHULPARTNER\*INNEN



**Alice Salomon Hochschule Berlin**  
University of Applied Sciences



**Hochschule für Technik  
und Wirtschaft Berlin**

University of Applied Sciences

## PRAXISPARTNER\*INNEN



## GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung  
für Wissenschaft,  
Gesundheit und Pflege

**BERLIN**

